

Österreichischer Pétanque Verband

Pétanque Austria Liga



- Richtlinie -

Gültig ab 01.01.2022

0 Vorwort

Die Pétanque Austria Liga (PAL) ist mit ihren beiden Ligen (ÖBL und 2. Liga) die oberste Spielklasse des Pétanque in Österreich. Die besten Spieler*innen der stärksten sechs Vereine treffen in der Österreichischen Bundesliga aufeinander, in der zweiten Liga ist ein Team jedes Vereins spielberechtigt.

Mit der Einführung des Liga-Systems sind erstmals nicht mehr alle Lizenzspieler*innen bei allen Turnieren spielberechtigt. Von dieser Entkoppelung erwartet sich der ÖPV eine gezieltere Trainingsarbeit in den Vereinen hin auf den Ligabetrieb und einen spürbaren Effekt auf das Spielniveau in der gesamten Szene.

Die ÖBL wird im Modus des EuroCup gespielt, bei dem der siegreiche Verein startberechtigt ist. Damit dient die ÖBL zur idealen Vorbereitung zum EC auf internationalem Niveau.

1 Allgemein

- Die Österreichische Bundesliga (ÖBL) ist eine Sportveranstaltung des Österreichischen Pétanque Verbandes (ÖPV) auf höchstem nationalem Niveau.
- Die Erste Österreichische Bundesliga (ÖBL) und die Zweite Österreichische Bundesliga (2. Liga) bilden ein Ligasystem mit Auf- und Abstiegsregelung.
- Teilnahmeberechtigt sind alle österreichischen Pétanque-Vereine, die Mitglied beim ÖPV sind.
- In der 2. Liga sind Spielgemeinschaften lt. Pkt 3.7 aus max. zwei Vereinen möglich, wenn diese vom ÖPV genehmigt werden.
- Zur Einteilung der Vereine in den Ligen wird das Endergebnis der Österreichischen Vereinsmeisterschaften (ÖVM) 2021 herangezogen.
- Die ÖBL-Saison beginnt im Frühjahr und endet im Herbst.
- In der ÖBL darf jeder Verein nur mit einem Team vertreten sein.
- In der 2. Liga darf ebenfalls jeder Verein nur mit einem Team antreten.
- Der Sieger der ÖBL ist für die Teilnahme am EuroCup qualifiziert.

2 Aufteilung der Ligen

2.1. Die Ligen des ÖPV gliedern sich in

- die ÖBL als die oberste Liga,
- die 2. Liga als die zweithöchste Liga.

- 2.2. Jeder Verein kann sowohl in der ÖBL als auch in der 2. Liga mit je einem Team antreten.
- 2.3. Die Einteilung und Einführung von Ligen obliegt dem Vorstand des ÖPV.
- 2.4. Die Einteilung ist verbindlich für alle Vereine.
- 2.5. Weitere untergeordnete Ligen sind langfristig durch Landesverbände und Regionalvertreter zu bilden, zu organisieren und in weiterer Folge an die 2. Liga und ÖBL anzukoppeln.

3 Meldungen

- 3.1. Nach dem Ergebnis der ÖVM 2021 nimmt der ÖPV die Einteilung in die Ligen vor.
- 3.2. Die Vereine bestätigen mit der Entrichtung der Teilnahmegebühr und Teammeldung bis spätestens 31.01. ihre Teilnahme an der ÖBL und der 2. Liga.
- 3.3. Gemeldete Spieler*innen müssen eine gültige österreichische Lizenz besitzen.
- 3.4. Jede Teammeldung erfolgt mittels Meldeformular und muss den Namen, die Postanschrift, die Telefonnummer und E-Mail eines Teamführers enthalten
Teamführer*innen müssen nicht automatisch Spieler*innen sein.
- 3.5. Der/die Teamführer*in muss eine international gültige Spieler*innen-Lizenz besitzen.
- 3.6. Für die ÖBL sind mind. sechs Spieler*innen namentlich zu nennen, wobei mindestens eine Dame zu benennen ist.
Die genannten Spieler*innen sind in der 2. Liga nicht spielberechtigt. (*Spieler*innen sind erst dann in der ÖBL fixiert, wenn sie eingesetzt werden.*)
- 3.7. Für die 2. Liga sind ebenfalls mind. sechs Spieler*innen namentlich zu nennen, wobei mindestens eine Dame zu benennen ist.
Die genannten Spieler*innen dürfen nur bei zwei Begegnungen in der ÖBL antreten. Ab dem dritten Antritt sind sie in der 2. Liga nicht mehr spielberechtigt.
- 3.8. Spielen mehrere Teams eines Vereins in unterschiedlichen Spielklassen, so gilt: das Team ohne Nummerierung ist als das im Verein erste Team anzusehen.
(z.B. „Vereinsname/-kürzel“ und „Vereinsname/-kürzel II“)

4 Ligaaufbau

4.1. ÖBL

- 4.1.1. In der ÖBL können max. 6 Vereine vertreten sein.
- 4.1.2. Der Spielmodus umfasst mehrere Spieltage, die zeitgleich auch an zwei oder mehreren Orten ausgetragen werden können.
- 4.1.3. Der letzte Spieltag findet für alle Teams am gleichen Austragungsort statt.
- 4.1.4. Die ÖBL wird mit Hin- u. Rückrunde gespielt.
- 4.1.5. Die Begegnungen der Spieltage beginnen am Samstag um 10:00 Uhr und Sonntag 9:00 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt müssen die beteiligten Teams anwesend sein.

- 4.1.6. Jedes Team absolviert in einer Spielsaison gegen jedes andere Team die gleiche Anzahl an Spielen.
- 4.1.7. Das Tragen einheitlicher Oberbekleidung für Vereine ist verpflichtend. Die Vereinszugehörigkeit muss erkenntlich sein (*Farbe, Logo etc.*).
Ausnahme: Bei schlechten Witterungsbedingungen und/ oder Kälte.
- 4.1.8. Bei Verstoß gegen 4.1.7. ist ein Pönale zu entrichten (*lt. finanziellen Bestimmungen zur Liga*).
- 4.1.9. Der Sieger ist berechtigt am European Cup for Clubs (*EuroCup*) teilzunehmen. Verzichtet der Erstplatzierte darauf, rückt der Zweitplatzierte nach usw. Der EuroCup ist eine Veranstaltung der CEP (*Confédération Européenne de Pétanque*).
- 4.1.10. Der Letztplatzierte steigt in die 2. Liga ab.
Der Aufstieg aus der 2. Liga in die ÖBL ist in Pkt. 4.2.9. geregelt.

4.2. 2. Liga

- 4.2.1. In der 2. Liga können max. 12 Vereine vertreten sein.
Ab 13 teilnehmenden Vereinen wird die 2. Liga geteilt und dabei auf die geographischen Gegebenheiten der Vereine Rücksicht genommen.
- 4.2.2. Der Spielmodus umfasst mehrere Spieltage, die zeitgleich auch an zwei oder mehreren Orten ausgetragen werden können.
Der letzte Spieltag findet für alle Teams am gleichen Austragungsort statt.
- 4.2.3. Der ÖPV behält sich vor, die 2. Liga entsprechend der Anzahl der Meldungen als Hin- u. Rückrunde (*doppelrundig*) bzw. nur einrundig zu spielen.
- 4.2.4. Die Begegnungen der Spieltage beginnen am Samstag um 10:00 Uhr und am Sonntag um 9:00 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt müssen die beteiligten Teams anwesend sein.
- 4.2.5. Jedes Team absolviert in einer Spielsaison gegen jedes andere Team die gleiche Anzahl an Spielen.
- 4.2.6. Jedes Team trifft mindestens einmal auf jedes andere Team.
- 4.2.7. Das Tragen einheitlicher Oberbekleidung für Vereine ist verpflichtend. Die Vereinszugehörigkeit muss erkenntlich sein (*mind. einheitliche Trikotfarbe, Logo erwünscht*).
Ausnahme: Bei schlechten Witterungsbedingungen und/ oder Kälte.
- 4.2.8. Bei Verstoß gegen 4.2.7. ist vom Verein ein Pönale zu entrichten (*lt. finanziellen Bestimmungen zur Liga*).

4.2.9. Der Sieger ist berechtigt, in die ÖBL aufzusteigen.

Bei mehr als 12 Teams und einer entsprechenden Teilung der 2. Liga, müssen die beiden bestplatzierten Teams eine Begegnung (*Aufstiegsrunde*) um den Aufstieg in die ÖBL spielen.

Ausnahme: Befindet sich bereits ein Team des aufstiegsberechtigten Vereins in der ÖBL, so ist dieser Verein nicht aufstiegsberechtigt, sondern der nächstplatzierte Verein welcher noch nicht in der ÖBL vertreten ist, rückt nach.

5 Spielmodus

5.1. ÖBL

5.1.1. In der ÖBL wird eine Begegnung in drei Spielrunden ausgetragen:

| | |
|---|--------------------|
| Runde 1: 6 Tête-à-Tête - (<i>ein Damen Tête-à-Tête verpflichtend</i>) | = 2 Punkte / Sieg; |
| Runde 2: 3 Doublette - (<i>ein Doublette Mixte verpflichtend</i>) | = 3 Punkte / Sieg; |
| Runde 3: 2 Triplette - (<i>ein Triplette Mixte verpflichtend</i>) | = 5 Punkte / Sieg; |

5.1.2. Auswechseln

In der zweiten und dritten Spielrunde kann eine Auswechslung zwischen zwei Aufnahmen erfolgen. Die Mixte-Formation muss dabei erhalten bleiben.

Ein ausgewechselter Spieler einer Formation kann in keiner anderen Formation in dieser Spielrunde eingesetzt werden. Die Auswechslung ist dem Gegner und den beiden Teamführern anzuzeigen und im Spielbericht festzuhalten.

5.1.3. Unvollständige Teams

5 Spieler*innen

Tritt ein Team nur mit fünf Spieler*innen an, so kann es in der ersten Spielrunde fünf Tête-à-Tête bestreiten, wobei die Damen Formation, wenn möglich, erhalten bleiben muss.

Das übrige Tête-à-Tête geht mit 0:13 verloren.

In der zweiten Spielrunde müssen zwei Doublette gespielt werden. Das dritte Doublette kann mit nur einem/r Spieler*in (*mit 3 Kugeln*) bestritten werden, jedoch muss die Mixte Formation, wenn möglich, erhalten bleiben.

In der dritten Spielrunde muss ein Triplette gespielt werden. Das zweite Triplette kann mit nur zwei Spieler*innen (*mit je 2 Kugeln*) bestritten werden, jedoch muss die Mixte Formation, wenn möglich, erhalten bleiben.

4 Spieler*innen

Tritt ein Team nur mit vier Spieler*innen an, so kann es in der ersten Spielrunde vier Tête-à-Tête bestreiten, wobei die Damen Formation, wenn möglich, erhalten bleiben muss.

Die übrigen zwei Tête-à-Tête gehen mit 0:13 verloren.

In der zweiten Spielrunde müssen zwei Doublette gespielt werden, jedoch muss die Mixte Formation, wenn möglich, erhalten bleiben. Das dritte Doublette geht mit 0:13 verloren.

In der dritten Spielrunde muss ein Triplette gespielt werden, jedoch muss die Mixte Formation, wenn möglich, erhalten bleiben. Das zweite Triplette geht mit 0:13 verloren.

≤3 Spieler*innen

Tritt ein Team mit weniger als vier Spieler*innen an, so ist es nicht startberechtigt.

Verspätet ankommende Spieler*innen dürfen nach einer abgeschlossenen Aufnahme ihr Team komplettieren.

5.2. 2. Liga

5.2.1. In der 2. Liga wird eine Begegnung in drei Spielrunden ausgetragen:

| | |
|---|--------------------|
| Runde 1: 6 Tête-à-Tête - (<i>ein Damen Tête-à-Tête verpflichtend</i>) | = 2 Punkte / Sieg; |
| Runde 2: 3 Doublette - (<i>ein Doublette Mixte verpflichtend</i>) | = 3 Punkte / Sieg; |
| Runde 3: 2 Triplette - (<i>ein Triplette Mixte verpflichtend</i>) | = 5 Punkte / Sieg; |

5.2.2. Auswechseln

In der zweiten und dritten Spielrunde kann eine Auswechslung zwischen zwei Aufnahmen erfolgen. Die Mixte-Formation muss dabei erhalten bleiben.

Ein ausgewechselter Spieler einer Formation kann in keiner anderen Formation in dieser Spielrunde eingesetzt werden. Die Auswechslung ist dem Gegner und den beiden Teamführern anzuzeigen und im Spielbericht festzuhalten.

5.2.3. Unvollständige Teams

5 Spieler*innen

Tritt ein Team nur mit fünf Spieler*innen an, so kann es in der ersten Spielrunde fünf Tête-à-Tête bestreiten, wobei die Damen Formation, wenn möglich, erhalten bleiben muss.

Das übrige Tête-à-Tête geht mit 0:13 verloren.

In der zweiten Spielrunde müssen zwei Doublette gespielt werden. Das dritte Doublette kann mit nur einem/r Spieler*in (*mit 3 Kugeln*) bestritten werden, jedoch muss die Mixte Formation, wenn möglich, erhalten bleiben.

In der dritten Spielrunde muss eine Triplette gespielt werden. Das zweite Triplette kann mit nur zwei Spieler*innen (*mit je 2 Kugeln*) bestritten werden, jedoch muss die Mixte Formation, wenn möglich, erhalten bleiben.

4 Spieler*innen

Tritt ein Team nur mit vier Spieler*innen an, so kann es in der ersten Spielrunde vier Tête-à-Tête bestreiten, wobei die Damen Formation, wenn möglich, erhalten bleiben muss.

Die übrigen zwei Tête-à-Tête gehen mit 0:13 verloren.

In der zweiten Spielrunde müssen zwei Doublette gespielt werden, jedoch muss die Mixte Formation, wenn möglich, erhalten bleiben. Das dritte Doublette geht mit 0:13 verloren.

In der dritten Spielrunde muss eine Triplette gespielt werden, jedoch muss die Mixte Formation, wenn möglich, erhalten bleiben. Das zweite Triplette geht mit 0:13 verloren.

≤3 Spieler*innen

Tritt ein Team mit weniger als vier Spieler*innen an, so ist es nicht startberechtigt.

Verspätet ankommende Spieler*innen dürfen nach einer abgeschlossenen Aufnahme ihr Team komplettieren.

6 Organisation, Spielplan

Der Österreichischer Pétanque Verband (ÖPV) hat die Aufgabe den Spiel- und Terminplan auf die Bedürfnisse der teilnehmenden Vereine Rücksicht nehmend, stets räumlich in Österreich verteilt für die kommende Saison festzulegen.

6.1. Die **ÖBL** wird wie folgt gespielt:

Hinrunde:

1. Spieltag: (*Samstag*) 2 Begegnungen/ Verein
1. Spieltag: (*Sonntag*) 1 Begegnung/ Verein
2. Spieltag: (*Samstag*) 2 Begegnungen/ Verein

Rückrunde:

3. Spieltag: (*Samstag*) 2 Begegnungen/ Verein
3. Spieltag: (*Sonntag*) 1 Begegnung/ Verein
4. Spieltag: (*Samstag*) 2 Begegnungen/ Verein

Zur Austragung eines Spieltages werden **mind. 9 Plätze** (*Teilung der TàT-Runde*) (*mind. 3x12m*) benötigt.

6.2. Die 2. Liga wird wie folgt gespielt

6.2.1. Der ÖPV behält sich vor, die 2. Liga entsprechend der Anzahl der Meldungen als Hin- u. Rückrunde (*doppeltundig*) bzw. nur einrundig zu spielen.

6.2.2. Für jede Spielsaison legt der ÖPV je nach Anzahl der Meldungen die Anzahl der benötigten Plätze fest. (*mind. 3x12m*)

7 Verantwortung, Kompetenz

7.1. Der ÖPV ist zuständig für

7.1.1. die Erstellung der Termin- und Ligaspielpläne und

7.1.2. die Führung der Tabellen der ÖBL und der 2. Liga.

7.2. Gastgebende Vereine sind zuständig für:

- die Nennung einer Spielleitung,
Der Spielleiter ist Ansprechperson für alle Teams und verantwortlich für den geordneten Ablauf eines Spieltages,
- die Bereitstellung der Vordrucke für Teammeldungen und Spielberichte,
- die Festlegung der Spielfelder,
- die Nominierung einer Jury, die aus mindestens drei und höchstens fünf Mitgliedern besteht. (*lt. Artikel 41 int. Reglement*) Die Jury bildet sich aus den Teamführer*innen,
- die Anwesenheit eines offiziellen Schiedsrichters,
- das schriftliche Weiterleiten aller dokumentierten Vorkommnisse des offiziellen Schiedsrichters an das ÖPV-Schiedsgericht,
- das schriftliche Weiterleiten der Spielergebnisse / Spielberichte an den ÖPV und
- die Aufbewahrung der Spielberichte bis Jahresende der laufenden Saison.

Eine ungestörte Durchführung muss durch den gastgebenden Verein organisatorisch sichergestellt werden. Die Spiele dürfen durch Nebenveranstaltungen und anderer Dinge nicht gestört werden.

7.3. Der Teamführer / die Teamführerin ist zuständig für

7.3.1. die jeweilige Teammeldung mittels Meldebogen bei jeder Begegnung.

7.3.2. das Ausfüllen des Spielberichtes.

7.3.3. das Eintragen der Ergebnisse.

7.3.4. die Nominierung einer Vertretung bei Verhinderung.

7.4. Der Schiedsrichter / Die Schiedsrichterin ist zuständig für

7.4.1. die strikte Einhaltung der Spielregeln,

7.4.2. die Überwachung der begleitenden administrativen Bestimmungen und

7.4.3. die Dokumentation (*Spielername, Verein, Lizenznr.*) und Meldung von Regelverstößen und Vorkommnissen an das ÖPV-Schiedsgericht und die Turnierleitung.

8 Durchführung des Spieltages

- 8.1. Zu Beginn eines Spieltages gibt der/die Teamführer*in eines jeden Teams einen vollständig ausgefüllten Meldebogen bei der Spielleitung ab.
- 8.2. Beide Teamführer*innen einer Begegnung sind verpflichtet, vor jeder Spielrunde den Spielbericht gemeinsam auszufüllen.
- 8.3. Beide Teams übernehmen jeweils gemeinsam das Eintragen der Einzelergebnisse und des Endergebnisses.
- 8.4. Spiele einer Begegnung, in denen ein/e nicht spielberechtigte/r Spieler*in zum Einsatz kam, werden mit 0:13 Spielpunkten als verloren gewertet.
- 8.5. Tritt ein Team zu Spielbeginn nicht vollzählig an, muss es dennoch spielen, ohne auf abwesende Spieler*innen zu warten.
- 8.6. Nach Beendigung jeder Begegnung geben die Teamführer die Spielberichte zurück und bestätigen durch ihre Unterschrift die Richtigkeit der Eintragungen.
- 8.7. Alle Eintragungen sind mit Kugelschreiber oder wasserfestem Stift vorzunehmen.
- 8.8. Am Ende jedes Spieltages müssen die Spielberichte bei der Spielleitung abgegeben werden, welche dafür verantwortlich ist, dass diese vollständig, fehlerfrei und termingerecht dem zuständigen Liga-Leiter (*dem ÖPV*) weitergeleitet werden.

9 Regeln

- 9.1. Die Spiele sind gemäß den internationalen Pétanque-Regeln der F.I.P.J.P. in der jeweils gültigen Fassung des ÖPV durchzuführen.
- 9.2. Jede/r Spieler*in darf nur für das Ligateam seines Vereins antreten.
Anmerkung: Ein/e Spieler*in darf an einem Kalendertag nur für ein Ligateam seines Vereins (*ÖBL oder 2. Liga*) eingesetzt werden.
- 9.3. Tritt eine Formation oder ein gesamtes Team nicht an, wird jedes Spiel mit 0:13 gewertet.
- 9.4. Tritt eine Formation verspätet oder unvollständig an, wird gemäß Artikel 32 und 33 der internationalen Pétanque-Regeln verfahren.
- 9.5. Ein unvollständig antretendes Team kann selbst entscheiden, wie sie ihre Spieler*innen formiert, unter dem Vorbehalt, dass die verpflichtenden Mixte-Formationen erhalten bleiben.
- 9.6. Wechselt ein/e Spieler*in während der Saison den Verein, ist er/sie für den Rest der laufenden Saison nicht mehr spielberechtigt (*lt. Lizenzrichtlinien*).
- 9.7. Über die Bespielbarkeit des Platzes entscheiden die anwesenden Teamführer*innen. Bei Stimmgleichheit entscheidet der gastgebende Verein. Spielabbruch oder nicht möglicher Spielbeginn sind vom Gastgeber unverzüglich dem/der Ligaleiter*in (*dem ÖPV*) mitzuteilen, der/die in Absprache mit den Teams einen Ersatztermin auswählt.

10 Wertung

- 10.1. Alle Spiele werden bis 13 Punkte gespielt. Spiele mit Zeitlimit sind nicht erlaubt.
- 10.2. Die nächste Spielrunde beginnt, wenn alle vorangegangenen Spiele beendet sind.
- 10.3. In Ausnahmefällen kann der Spielleiter entscheiden, dass Spiele vorzeitig begonnen werden. Sollten aufgrund äußerer Umstände (*Unwetter, einsetzender Dunkelheit...*) die Spiele eines Spieltages nicht beendet werden können, müssen sie vor der nächsten Begegnung / dem nächsten Liga-Spieltag nachgeholt werden.
- 10.4. Bereits beendete Spiele sind gültig. Abgebrochene Spiele werden annulliert und neu ausgetragen.
- 10.5. Anhand der Spielberichte führt die Ligaleitung (*der ÖPV*) die Tabellen. Die Tabellen enthalten die aktuelle Platzierung, den Namen der Teams und die Punktezahl.
- 10.6. Die Rangfolge der Teams in den Ligatabellen wird nach
 - 10.6.1. der Anzahl der gewonnenen (= 1 Punkt) und verlorenen (= 0 Punkte) Begegnungen,
 - 10.6.2. der Anzahl der gewonnenen und verlorenen Spiele,
 - 10.6.3. der Differenz der gewonnenen und verlorenen Spielpunkte aller Begegnungen und
 - 10.6.4. der direkten Begegnung ermittelt.
- 10.7. Die Ligatabellen werden auf der Homepage www.bloule.at veröffentlicht.

11 Abbruch

- 11.1. Die Entscheidung über den Abbruch eines Spieltages fällt die Jury. Bei Stimmengleichheit zählt die Stimme des gastgebenden Vereines als entscheidende Stimme.
- 11.2. Ersatztermine bei Abbruch
 - 11.2.1. Bei Abbruch muss der ÖPV in Abstimmung mit dem Veranstalter einen Ersatztermin festlegen. Abgebrochene Spielrunden beginnen am Ersatztermin bei NULL.
 - 11.2.2. Grundsätzlich zählen nach Turnierabbruch nur Ergebnisse vollendeter Spielrunden. Eine vollendete Runde bedeutet, dass ALLE Spiele dieser Runde zu Ende gespielt wurden.
- 11.3. Wiederaufnahme nach Spielunterbrechung (*Dunkelheit, Regen etc.*)
 - 11.3.1. Gibt es die Möglichkeit, am nächsten Kalendertag ausstehende Spiele oder Spielrunden nachzutragen, kommen diese in die Wertung. Besteht diese Möglichkeit nicht, sind nicht vollendete Spielrunden komplett nachzuholen.

12 Anfechtung, Proteste

12.1. Für Unstimmigkeiten, die weder im Pétanque-Reglement noch in der Liga-Richtlinien geregelt sind, entscheidet am Spieltag die Jury, die vor Spielbeginn benannt wird.

12.2. Verstöße gegen diese Liga-Richtlinien oder die Pétanque-Regeln sowie sonstige besonderen Vorkommnisse sind dem Vorstand des ÖPV schriftlich zu melden.

13 Änderungen

Für Änderungen der Richtlinien zur Durchführung der Pétanque Austria Liga ist der Vorstand des ÖPV zuständig.